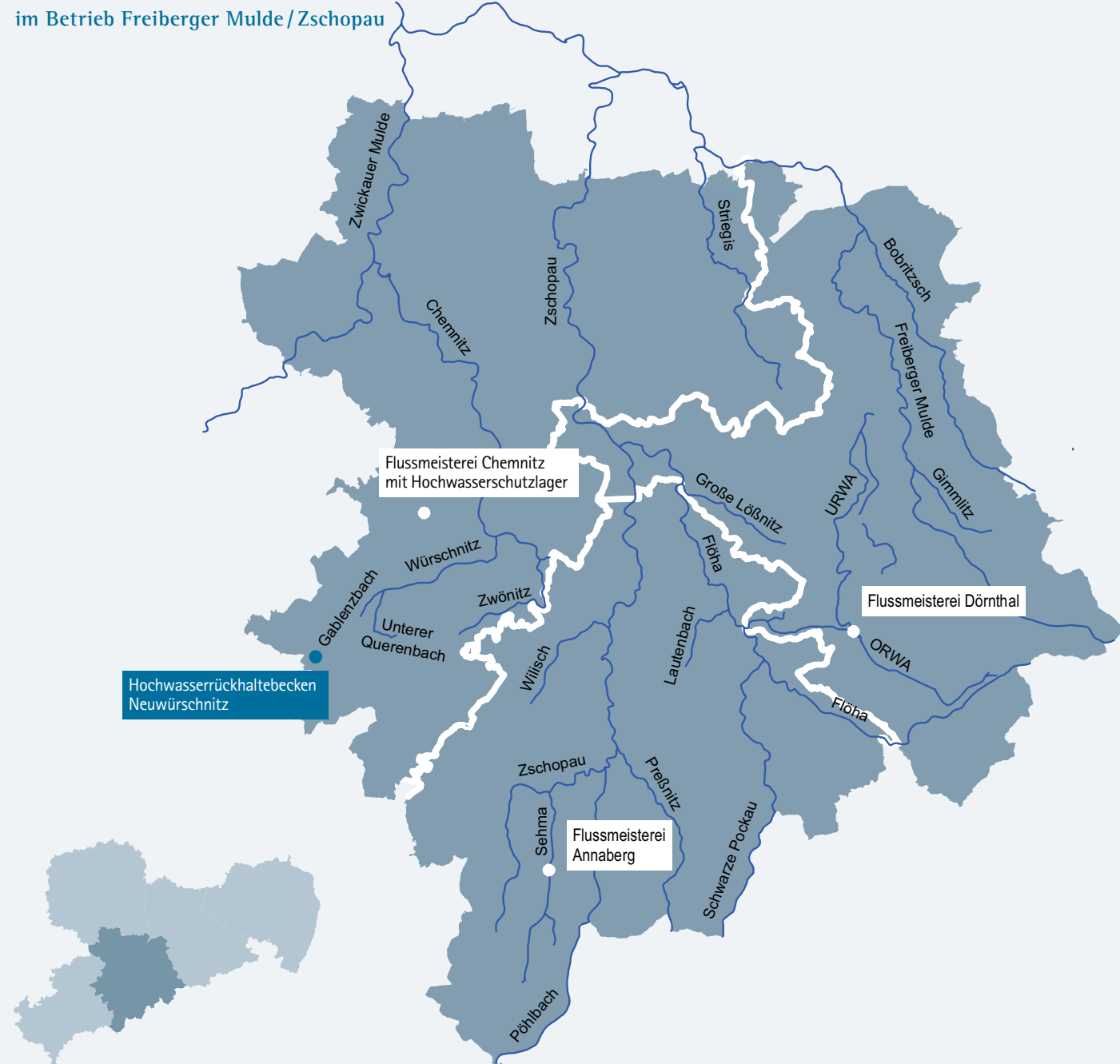


Flussmeistereien im Erzgebirge und Mittelsachsen

im Betrieb Freiburger Mulde / Zschopau



Die Flussmeistereien im Erzgebirge und Mittelsachsen



Impressum

Herausgeber Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
Bahnhofstraße 14, 01796 Pirna
Telefon: + 49 3501 796-0, Telefax: + 49 3501 796-116
E-Mail: presse@ltv.sachsen.de
Internet: www.wasserwirtschaft.sachsen.de
Redaktion Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktionsschluss März 2020
Fotos Landestalsperrenverwaltung
Auflagenhöhe 2.500 Exemplare
Gestaltung Mai & März GmbH Dresden
Druck Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH
Papier 100% Recycling-Papier

LANDESTALSPERREN-
VERWALTUNG



Aufgaben der Flussmeistereien

Die Flüsse und Bäche in Sachsen sind in Gewässer I. Ordnung und Gewässer II. Ordnung unterteilt. Meist sind die größeren Flüsse die Gewässer I. Ordnung. Für diese und auch die Grenzgewässer ist die Landestalsperrenverwaltung verantwortlich. Die kleineren Bäche – die Gewässer II. Ordnung – werden von den Städten und Gemeinden unterhalten. Welcher Fluss zu den Gewässern I. oder II. Ordnung gehört, ist im Sächsischen Wassergesetz festgelegt.

Die Flussmeistereien der Landestalsperrenverwaltung sind vor allem für die Unterhaltung der Gewässer sowie der Hochwasserschutz- und wasserwirtschaftlichen Anlagen zuständig. Die Mitarbeiter halten den Fluss frei von störenden Ablagerungen, umgestürzten Bäumen und unerwünschtem Aufwuchs. Deshalb ist eine regelmäßige Gewässerpflege ein wichtiger Bestandteil des Hochwasserschutzes und der Gewässerökologie.

Bei Bedarf führen die Fachleute der Flussmeistereien auch Reparaturarbeiten an der Flusssohle und den Böschungen durch. Zu ihren Aufgaben gehört auch die Verbesserung der ökologischen Funktion des Gewässers, beispielsweise durch den Bau von Fischunterständen. Zur Uferbefestigung und Beschattung der Flüsse werden sie mit geeigneten Gehölzen bepflanzt. Sehr umfangreiche Arbeiten werden teilweise an Fachfirmen vergeben.

Eine weitere wichtige Aufgabe der Flussmeistereien ist die regelmäßige Kontrolle, Wartung und Funktionsprobe der wasserwirtschaftlichen Anlagen. Dazu gehören neben Deichen und Hochwasserschutzwänden unter anderem auch Hochwasserrückhaltebecken, Pumpwerke, Wehre, mobile Elemente, Siele, Scharten, Umfluter, Sohlenbauwerke, Fischaufstiegsanlagen und Düker.

Regelmäßig, aber vor allem auch nach Hochwasser oder Stürmen, führen die Mitarbeiter der Flussmeistereien Deich- und Gewässerschauen durch. Bei einem Hochwasser stehen die Fachleute den Katastrophenstäben und Gemeinden als Fachberater zur Seite.



Flussmeisterei Annaberg

Die Flussmeisterei Annaberg gibt es bereits seit 1968. Sie hat ihren Sitz in Sehma (Gemeinde Sehmatal) mitten im Erzgebirge. Von hier aus kümmern sich die Mitarbeiter der Flussmeisterei um die Unterhaltung von großen Teilen der Flöha und der Zschopau sowie ihren Zuflüssen. Auch für die Grenzwasserläufe zu Tschechien ist sie zuständig.

DIE FLUSSMEISTEREI ANNABERG IST VERANTWORTLICH FÜR:

Einzugsgebiet	mittlerer Erzgebirgskreis und westliches Mittelsachsen
Gewässer	Flöha (Teilabschnitt), Lampertsbach, Lautenbach, Natzschung, Pöhlbach, Preßnitz, Schwarze Pockau, Schweinitz, Sehma, Wilisch, Zschopau (Teilabschnitt), Grenzgewässer
Flusskilometer	287 km davon 93 km Grenzgewässer
Hochwasserschutz*	14 km Deiche 3 km Hochwasserschutzwände 1 Pumpwerk
Wasserbauliche Anlagen*	13 Sohlenbauwerke 2 Fischaufstiegsanlagen
Mitarbeiter	15



KONTAKT:
Flussmeisterei Annaberg
Karlsbader Straße 5a
09465 Sehmatal-Sehma

Tel.: 03733 / 6801-0
Fax: 03733 / 6801-687
E-Mail: FM.Annaberg@ltv.sachsen.de

Flussmeisterei Chemnitz

In der Flussmeisterei Chemnitz befindet sich eines der fünf Lager für die Landesreserve der Hochwasserbekämpfungsmittel. Im Katastrophenfall werden die Materialien wie Sandsäcke und Geotextilien an die betroffenen Landkreise ausgegeben. Die Flussmeisterei betreibt außerdem das Hochwasserrückhaltebecken Neuwürschnitz und das Pumpwerk Harthwaldbach.

DIE FLUSSMEISTEREI CHEMNITZ IST VERANTWORTLICH FÜR:

Einzugsgebiet	Stadt Chemnitz, nördliches Mittelsachsen und nördlicher Erzgebirgskreis
Gewässer	Chemnitz, Gablenzbach, Große Striegis, Stadtguttalbach, Unterer Querenbach, Würschnitz, Zschopau (Teilabschnitt), Zwönitz, Zwickauer Mulde (Teilabschnitt)
Flusskilometer	179 km
Hochwasserschutz*	1 Hochwasserrückhaltebecken 13 km Deiche 11 km Hochwasserschutzwände 1 Pumpwerk 1 Lager der Landesreserve für Hochwasserbekämpfungsmittel
Wasserbauliche Anlagen*	6 Wehre 23 Sohlenbauwerke 9 Fischaufstiegsanlagen
Mitarbeiter	18



KONTAKT:
Flussmeisterei Chemnitz
Reichenbrander Straße 147
09117 Chemnitz

Tel.: 0371 / 2 62 51 78-0
Fax: 0371 / 2 62 51 78-925
E-Mail: FM.Chemnitz@ltv.sachsen.de

Flussmeisterei Dörnthal

Die Flussmeisterei Dörnthal wurde nach dem Augsthochwasser 2002 neu gebildet. Sie ist zuständig für die Unterhaltung der Freiburger Mulde und ihrer Zuflüsse sowie Teilen der Flöha und Zschopau. Der Sitz der Flussmeisterei ist direkt am Dörnthaler Teich, der seit Sommer 2019 als Teil der Revierrwasserlaufanstalt Freiberg zum Weltkulturerbe gehört.

DIE FLUSSMEISTEREI DÖRNTHAL IST VERANTWORTLICH FÜR:

Einzugsgebiet	südliches Mittelsachsen, östlicher Erzgebirgskreis
Gewässer	Bobritzsch, Flöha (Teilabschnitt), Freiburger Mulde (Teilabschnitt), Gimmlitz, Große Löbnitz, Haselbach, Saidenbach, Zschopau (Teilabschnitt)
Flusskilometer	164 km
Hochwasserschutz*	8 km Deiche 6 km Hochwasserschutzwände
Wasserbauliche Anlagen*	1 Wehr 2 Sohlenbauwerke 1 Fischaufstiegsanlage
Mitarbeiter	15

*Aufgrund der Umsetzung der Hochwasserschutzkonzepte erweitert sich der Anlagenbestand der Landestalsperrenverwaltung ständig. Die Zahlen bilden den Stand Februar 2020 ab.



KONTAKT:
Flussmeisterei Dörnthal
Freiberger Straße 501
09526 Olbernhau

Tel.: 037360 / 760-0
Fax: 037360 / 760-778
E-Mail: FM.Doernthal@ltv.sachsen.de